



News-Archiv Stuttgart

Leicht und effizient: Das Auto der Zukunft

15. März 2010

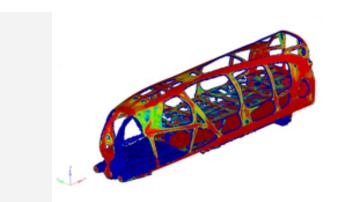


Der SLC-Prototyp

DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte beim 10. Internationalen Stuttgarter Symposium am 16. und 17. März 2010 im Haus der Wirtschaft

Umweltfreundlich, sicher, komfortabel und finanzierbar soll es sein – Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) forschen am Auto der Zukunft. Beim 10. Internationalen Stuttgarter Symposium "Automobil- und Motorentechnik" am 16. und 17. März 2010 im Haus der Wirtschaft präsentiert das DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte seine aktuellen Forschungsarbeiten zur zukünftigen Mobilität. Ein Highlight auf dem DLR-Messestand ist der Prototyp der neuen Leichtbaukarosserie aus dem EU-Projekt SuperLIGHT-Car (SLC).

Weniger Kraftstoffverbrauch, geringerer CO2-Ausstoß



Topologiemodell (Gitterstruktur) des Hochgeschwindigkeitszuges

Vier Jahre lang arbeiteten 37 führende Partner aus Forschung, Fahrzeug- und Zulieferindustrie aus neun europäischen Ländern gemeinsam an leichten Karosserien für saubere Automobile der Zukunft. Das Ergebnis, die SLC-Karosserie, können die Besucherinnen und Besucher beim Stuttgarter Symposium in

realer Größe sehen. Wissenschaftler des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte haben speziell mit der Vorderwagenstruktur, die eine Gewichtseinsparung von mehr als 30 Prozent erreicht, einen maßgeblichen Anteil zum Gesamtkonzept des Projektes beigesteuert. Ziel aller Partner war es, durch eine deutliche Gewichtseinsparung auch für Großserien-Fahrzeuge einen geringeren Kraftstoffverbrauch und niedrigeren CO2-Ausstoß zu ermöglichen, und das zu attraktiven Kosten.

Next Generation Train

Neben den Ergebnissen aus der Abteilung Leichtbau- und Hybridbauweisen des Instituts stehen auch energieeffiziente Schienenfahrzeugtechnologien auf dem Programm. Gäste des Messestands können sich über die DLR-Forschung zum "Next Generation Train" informieren – dem Zug der nächsten Generation, der Zukunftstechnologien aus den unterschiedlichsten Forschungsdisziplinen des DLR auf die Schiene bringt. Ein Modell des neuen Hochgeschwindigkeitszugs veranschaulicht das Projekt für die Besucher.



Klimatisierter Allrad-Rollenprüfstand beim DLR Stuttgart

Fahrzeuge auf der Klima-Rolle

Neben Zügen der Zukunft und superleichten Fahrzeugen gewährt das Institut auch einen Einblick in die hauseigenen Forschungsanlagen: so zum Beispiel in den klimatisierten Allrad-Rollenprüfstand. Er ermöglicht Abgasmessungen und Tests zum Kraftstoffverbrauch für Fahrzeuge unter realen Straßenbedingungen. Von der Höhenstraße am Großglockner bis hin zum Berliner Stadtverkehr ist die Simulation unterschiedlichster Verkehrssituationen für konventionelle und neuartige Fahrzeugtypen bei Geschwindigkeiten von bis zu 200 Kilometern pro Stunde möglich.

Vorträge zum Leichtbau und zu alternativen Antrieben ergänzen das Symposiumsangebot des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte:

Dienstag, 16. März 2010, 16 Uhr

"Vermeidung lokaler Emissionen und Senkung des Kraftstoffbedarfs von Dieseltriebfahrzeugen durch hybride Energiespeicher"

Referent: Dipl.-Ing. Holger Dittus

Mittwoch, 17. März 2010, 9 Uhr

"Neuartiges Bauweisenkonzept für alternative Antriebe"

Referenten: Dipl.-Ing. Philipp Steinle und Dipl.-Ing. Michael Kriescher

Mittwoch, 17. März 2010, 13:45 Uhr

"Session 2 Gesamtfahrzeuge"

Moderation und Diskussionsleitung durch Prof. Dr. Horst E. Friedrich, Direktor des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte

Empfang auf dem DLR-Messestand:

Dienstag, 16. März 2010, 18 Uhr

Präsentation der Ergebnisse im Projekt SuperLIGHT-Car (SLC)

Veranstaltungsort:

Haus der Wirtschaft, Willy-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart 2. Etage: Raum Eyth, Raum List, Turm B

Kontakt

Julia Duwe

German Aerospace Center Corporate Communications, Stuttgart

Tel: +49 711 6862-480 Fax: +49 711 6862-636 E-Mail: julia.duwe@dlr.de

Prof. Dr.-Ing. /Institutsdir. Horst E. Friedrich Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Fahrzeugkonzepte Tel: +49 711 6862 255

Fax: +49 711 6862-258 E-Mail: horst.friedrich@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.